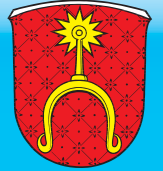




zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Viel heiße Luft von Mathias Schlosser

Die „Wirtschaftswende“ will die FDP mit einem 12-Punkte-Plan schaffen. Das klingt großartig. Denn Wende heißt ja, dass es nicht mehr abwärts, sondern aufwärts geht – wenn das Land nur auf die Liberalen hört.



Das meiste, was in dem Papier steht, ist sicher nicht falsch. Aber die Wirtschaftswende wird das Land damit sicher nicht schaffen. Das ist schon daran zu erkennen, dass der lächerlichste der zwölf Punkte am intensivsten in der Öffentlichkeit diskutiert wurde: die Kürzung des Bürgergeldes für Jobverweigerer. Natürlich stimmt jeder zu, dass faulen Sozialhilfeempfängern der Geldhahn irgendwie zugedreht werden sollte. Doch wer damit die Gesamtwirtschaft zum Besseren wenden will, kann schlichtweg nicht rechnen.

Nur 3 von 100 Bürgergeldempfängern sind so dreist und schlagen Job-Angebote aus. Insgesamt waren es zuletzt rund 16.000 im Jahr. Streicht man denen ihre 563 Euro Bürgergeld, spart der Staat geschätzte 170 Millionen Euro. Klingt viel, ist aber bezogen auf die Wirtschaftsleistung von Deutschland in Höhe von 4,12 Billionen Euro nur 1/24.000 – also fast nichts.

Da wäre es schon besser, den Cum-Ex-Bankern ans Leder zu gehen. Die haben den Staat nämlich um 10 Milliarden Euro betrogen. Dazu bräuchten selbst alle faulen Bürgergeldempfänger zusammengenommen 59 Jahre. Im FDP-Papier steht davon aber nichts.



Nur 72 Stunden. Jugendliche aus Sulzbach und Bad Soden haben im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) einen mobilen Apfel-Lehrpfad gebaut, der am vergangenen Wochenende beim Apfelblütenfest im Bad Sodener Kurpark erstmals zu sehen war. Anna (links) und Helena gestalteten Flyer als Einladung. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Ratzinger/Bistum Limburg

„Forellen to Go“

Der Angelsportverein ASV Sulzbach bietet am Samstag, 4. Mai, wieder „geräucherte Forellen to Go“ an. Der Vorverkauf läuft bereits.

Die geräucherten Forellen können bei „Brunch Inn“, im „Lieblingscafé“ und bei „Studio M“ oder per E-Mail an info@asvsulzbach2000.de bis Mittwoch, 1. Mai, vorbestellt werden. Der Preis beträgt acht Euro pro Forelle. Abgeholt werden können die geräucherten Fische dann am Samstag, 4. Mai, von 11 Uhr bis 13 Uhr vor dem „Jaques Weindepot“ am Platz an der Linde. Ab einer Bestellung von fünf Forellen können diese innerhalb von Sulzbach auch geliefert werden. red

Wer will Happy Dancer werden?

Die Tanzgruppe „Happy Dancer“ der Karnevalabteilung der TSG Sulzbach, die von Gabi Jajonek trainiert wird, sucht Verstärkung.

Mädchen ab 13 Jahren sind willkommen. Trainiert wird freitags von 17 bis 18 Uhr im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde. Wer Interesse hat, kann einfach kommen oder sich bei Gabi Jajonek unter der Telefonnummer 0152/54143576 oder per E-Mail an gabijajonek@yahoo.com melden. red

Wanderung am Nachmittag

Die Wanderabteilung der TSG Sulzbach lädt am Freitag, 3. Mai, zu einer Nachmittagswanderung ein.

Treffpunkt ist um 13 am Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ in der Cretzschmarstraße. Von dort aus wird in Fahrgemeinschaften nach Wiesbaden gefahren. Die Wanderung startet dort im Kurpark und geht ein kleines Stück bergauf Richtung Burg Sonnenberg, welche allerdings nur von außen angeschaut werden kann. Ziel ist die Feldkapelle im Tennebachtal. Diese Kapelle wurde vom Architekten Peter Gresser aus Stahl und Glas geschaffen und lädt zur inneren Einkehr ein. Am Ende der Wanderung wird im „La Maison du Pain“ in Wiesbaden eingekehrt. Die Wanderung hat eine Länge von 9,5 Kilometer mit 120 Höhenmetern. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von vier Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. red

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 64,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Im letzten Moment

Vor 50 Jahren verhinderte Sulzbach mit viel Protest die Eingemeindung nach Bad Soden

Zu einem besonderen Dämerschoppen mit dem Titel „50 Jahre kommunale Selbständigkeit“ hatte die Gemeinde Sulzbach am vergangenen Freitagabend in die Gaststätte „Die Linde“ eingeladen.

Knapp 100 Gäste kamen zum Bürgertreff, der als Jubiläums-Stammtisch mit dem Untertitel „Mit Zeitzeugen unterwegs durch die Geschichte der Gemeinde/Verwaltungs- und Gebietsreform 1974“ angekündigt war. Denn 1974, also vor 50 Jahren, ließ es sich nur knapp vermeiden, dass Sulzbach zu Bad Soden eingemeindet wird. Das war Anlass genug, um ausgiebig zu feiern. Dazu waren Zeitzeugen eingeladen, die vom

damaligen harten Kampf der Sulzbacher Kommunalpolitiker

um den Erhalt der Selbstständigkeit berichteten.



Bei der Erinnerung an die historischen Tage im Juni 1974 am vergangenen Freitag waren neben den Bürgermeistern Dr. Frank Blasch (links) und Elmar Bociek (z.v.l.) auch Zeitzeugen wie Siegfried besser (vorne), Arno Laube, Brunhilde Uhrig, Joachim Siebenhaar und Sabine Bärmann (hinten von links) mit dabei. Foto: gs

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

TRAUMTERRASSEN
mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasosane®

Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller
Leichtmetall und Rolllädenbau

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 1483 · Fax 06196 81407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





Der Vorstand des Freundeskreises Deutsch-Französische Partnerschaft mit Reiner Müller, Martina Drinhaus, Doris Hickel und Dieter Boje (von links) bedauert den einschneidenden, aber notwendigen Schnitt zur Auflösung des Vereins. Foto: Mirwald

Keine Kontakte nach Pont-Sainte-Maxence Partnerschaftsverein muss sich auflösen

Der Antrag, über den bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Deutsch-Französische Partnerschaft abgestimmt wurde, hat weitreichende Folgen. Der Text lautet: „Wir beantragen, den Vorstand zu veranlassen, die Voraussetzungen und Vorbereitung zur Vereinsauflösung mit dem Ziel einer Beschlussfassung am Montag, 10. Juni, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember herbeizuführen.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Somit passiert das, was sich schon seit einigen Jahren abzeichnet hat. Der am 23. September 1980 gegründete Verein wird aufgelöst, weil die anfangs engen Kontakte zu Sulzbachs französischer Partnerstadt Pont-Sainte-Maxence eingeschlafen sind.

Die Vorsitzende des Freundeskreises, Doris Hickel, hat die Gründe, warum die Auflösung des Vereins unumgänglich ist, in einer schriftlichen Vorlage für die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung zusammengefasst. Hauptgrund ist, dass der Bürgermeister der französischen Partnerstadt, Arnaud Dumontier, jegliche Aktivitäten zum Erhalt und zur Fortführung der Städtepartnerschaft vermissen lässt und auch nicht auf Anfragen des Sulzbacher Bürgermeisters Elmar Bock reagiert. Hinzu kommt, dass sich das Pendant zu dem Sulzbacher Freundeskreis, der Partnerschaftsverein in Pont-Sainte-Maxence, bereits 2014 aufgelöst hat, weil die französischen Partnerfamilien älter geworden, gesundheitlich angeschlagen und zum Teil in Seniorenheimen leben.

Doris Hickel sagt: „Auch unsere derzeit noch 42 Mitglieder sind älter geworden und viele haben gesundheitliche Probleme.“ Zudem sei die Jugend nicht mehr interessiert, da man heute in der EU reisen kann, wie man möchte. Auch in den Schulen ist das Lernen der fran-

zösischen Sprache rückläufig und für viele junge Menschen nicht mehr von Interesse.

Schließlich kam der Vorstand des Freundeskreises zu der Erkenntnis, dass der in der Satzung festgeschriebene Vereinszweck nicht mehr erfüllbar ist. Der lautet unter anderem: „Dabei sind vornehmlich mit der Partnerstadt Pont-Sainte-Maxence die freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und fortzuführen. Ein weiterer und vordringlicher Zweck des Vereins ist es, den europäischen Gedanken der Völkerverbindung auf dieser Ebene zu fördern.“

Der Vorstand um die Vorsitzende Doris Hickel und die bei der Jahreshauptversammlung anwesenden Mitglieder bedauern den einschneidenden, aber notwendigen Schnitt. Die verbliebenen Mitglieder bilden eine verschworene Gemeinschaft, die sich 2023 zu geselligen Veranstaltungen wie zum Beispiel einem Grillen im Park getroffen haben und dies auch 2024 fortführen wollen.

Eindrucksvoller Höhepunkt des Jahres 2023 war im Oktober die Feier zum 40-jährigen Vereinsjubiläum, die wegen der Corona-Pandemie erst nachträglich stattfinden konnte. Zu diesem Ereignis hatte die überaus engagierte Vorsitzende Doris Hickel zur Überraschung aller eine mehr als 40 Seiten umfassende Festschrift im DIN A4-Format präsentiert, die ein Spiegelbild aller Vereinsaktivitäten mit den Kontakten zu Frankreich darstellt.

Nach der jetzigen Jahreshauptversammlung, bei der eventuelle Neuwahlen auf den Juni verschoben wurden, sagte Doris Hickel: „Die Jubiläumsfeier war so wichtig. Damit haben wir unseren Auftrag gelebt und erfüllt.“

In der Versammlung wurde angeregt, dass auch nach der notwendigen Vereinsauflösung nicht alles beendet sein muss. Zwanglose Treffen der frankophilen Gemeinschaft sollten weiterhin möglich sein. gs

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchentermine für die Zeit vom 26. April bis 5. Mai 2024

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 26.04.

19:00 Uhr: Maria Geburt Werktagsmesse

Samstag, 27.4.

18:00 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin Vorabendmesse

Sonntag, 28.04.

09:30 Uhr: Maria Geburt Sonntagsmesse
11:00 Uhr: St. Katharina Erstkommunion
14:30 Uhr: Maria Hilf Familiengottesdienst mit der Kita

Mittwoch, 01.05.

09:15 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin keine Messe

Freitag, 03.05.

19:00 Uhr: Maria Geburt Werktagsmesse

Samstag, 04.05.

18:00 Uhr: Maria Geburt Vorabendmesse

Sonntag, 05.05.

09:30 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin Sonntagsmesse
11:00 Uhr: Maria Hilf Sonntagsmesse
11:00 Uhr: St. Katharina Sonntagsmesse
16:00 Uhr: Maria Geburt Mai-Andacht

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-77 450 0

Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-77450-21, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;

Martina Schönthaler: Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindefereferent Anka Cordes-Leick, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,

Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-20487-27, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Hilf und Pfarrbüro Neuenhain

Das Büro ist ab sofort bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhauseelsorge

Main-Taunus-Kliniken Bad Soden - Johannes Edelmann, Tel. 06196-657 867
St. Valentinushospital - Karl Schermuly Tel. 0160-2095265

Kindertagesstätte Sulzbach

Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel. 06196-20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Samstag, 27.04.

18:00 Uhr: Andacht zur Stille
Prädikantin Monika Dicke

Sonntag, 28.04.

10:00 Uhr: Kantate
Pfarrer Axel Elsenbast

Sonntag, 28.04.

10:00 Uhr: Rogate
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfarrer Axel Elsenbast

19:00 Uhr:
Konzert „Orgel und Trompete vom Barock zum Pop“

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt: Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 14 - 16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Axel Elsenbast
unter 06196/500712
oder Mail:
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeinsekretärin:
Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung:
Sandra Schiwy,
Tel. 06196/74208,
sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin:
Cynthia Emmanuele

Evangel. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh,
Carol Koller,
Tel. 06196/9996383,
evobeb@gmx.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Pietät Zachow
Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Carsten Pauly

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Sebnem Zachow für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut Zachow für ihre hilfreiche Unterstützung und Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Lutz und Ulrike Mänche
Beate und Jürgen Werner
sowie alle Angehörigen

Walter Mänche

+ 21. März 2024

Sulzbach (Taunus), im April 2024

Es ist schmerzlich, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen.
Aber es ist wohltuend, in diesen schweren Stunden nicht allein zu sein.

Aufrichtig und von ganzem Herzen danken wir allen, die unserer

Karin Christine Götze

† 14.03.2024

im Leben Zuneigung und Wertschätzung schenken und sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Ebenso sagen wir Dank denen, die uns in unserer Trauer beistanden und durch ihre Anteilnahme trösteten. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Endemann für seine einfühlsamen und herzlichen Worte.

Im Namen der Familie

Hans Jörg Götze

Sulzbach (Taunus), im April 2024



TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
26. April 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
26. April 16 Uhr	Mit FiZ ins Wochenende	in der katholischen Kita in der Neugartenstraße
28. April 19 Uhr	Konzert „Orgel und Trompete vom Barock zum Rock“	in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde
30. April 14 Uhr	Dienstagsclub für Senioren	im Kolleg 3+4 im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
1. Mai ab 10:30 Uhr	Radrennen Eschborn-Frankfurt	rund um die Haupt- und die Schwalbacher Straße
1. Mai ab 11 Uhr	Grillen des Kleingartenvereins Taurus	in der Anlage 2 im Oberliederbacher Weg
2. Mai 18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
3. Mai 12 Uhr	Mittagstisch für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
3. Mai 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
4. Mai 11 Uhr	Forellenverkauf des Angelsportvereins	am Platz an der Linde (Vorbestellung notwendig)

Kleinanzeigen

Ehepaar sucht Wohnmobil.
Wir suchen auf diesem Weg ein Wohnmobil. Hersteller ist nicht von Bedeutung, gerne alles anbieten. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Fam. Braun, Tel. 0176/75991763

Suche Hilfe für Garten und kleinere Arbeiten rund ums Haus. Tel. 0178/6022020

2.500 EUR für erfolgr. Tipgeber: Ruhiger Alleinnutzer sucht Grundstück zum Kauf. Eingezäunt, möglichst ruhig, uneinsehbar, gerne etwas verwildert. Parken innen wäre gut. Strom u. Wasser nicht nötig. Zuschriften unter Email: vogelschutz23@t-online.de oder Chiffre Nr. 241601 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Suche einen Gärtner für leichte Tätigkeiten im Garten. Tel. 06173/62714



Der stellvertretende TSG-Vorsitzende Malte Kuna (links) zeichnete Thomas Zitzmann, Lothar Johnen, Inge Rohs, Janina Thums, Philipp Matzke und Thorsten Moser (von links) aus. Foto: Mirwald

Große Verdienste für den Verein

Auch die langjährige Vorsitzende der TSG Sulzbach wurde geehrt

Ehrungen gehören bei der TSG Sulzbach während einer Jahreshauptversammlung zu den gewohnten Höhepunkten. So standen diesmal Inge Rohs, Lothar Johnen und Thorsten Moser, die seit 50 Jahren im Verein aktiv sind und sich große Verdienste erworben haben, im Mittelpunkt des Jahrestreffens.

Schriftführerin. 1992 wurde sie zweite Vorsitzende. Seit 2005 ist die mit dem „Goldenen Vlies“ ausgezeichnete Ehrenprotokollin der Karneval-Abteilung Chef-in des Vereins.

Der 57 Jahre alte Thorsten Moser ist seit 1974 Mitglied der TSG und hat bereits als Sechsjähriger mit dem Turnen angefangen. Er bestritt als Geräteturner viele Wettkämpfe und ist seit 2009 Trainer der „Jedermann“. Seit 2012 wirkt er als Hallensprecher bei Bundesliga-Wettkämpfen der Kunstturner in den Eichwaldhallen. Seit 1982 begeistert er auf der nährischen Bühne als Redner, Tänzer und auch Sänger bei der Klamauk-Truppe „Hanelbacherchen“. Für seine Verdienste bei der Sulzbacher Passnacht wurde ihm die „Goldene Flamme“ verliehen.

Der 73 Jahre alte Lothar Johnen kam 1974 nach Sulzbach, spielte viele Jahre Handball in der erfolgreichen Oberligamannschaft der TSG und saß über zwei Jahrzehnte im Elferat der Turn- und Sportgemeinde.

Für 50-jährige passive Mitgliedschaft wurde Thomas Zitzmann geehrt sowie für 25-jährige Treue zum Verein Janina Thums und Philipp Matzke. Janina Thums gehört zur Führungsriege der TSG-Karnevalisten und wurde mit der „Silbernen Flamme“ ausgezeichnet. Nachgeholt werden die Ehrungen für Frank Graf, Birgit Pleyer und Anette Seegräber, die seit 50 Jahren Mitglieder sind, sowie für Philipp Arnold, Julian Fey, Alexander Lierke, Silke und Thomas Matzke und Christine Pfeiffer für 25 Jahre Mitgliedschaft. gs

Spontane Gefühle für die Käsfraa

Auch das Publikum durfte beim Improtheater mitmachen

In der Show „Wir haben ja uns“ gastierte das Improvisationstheater „Improvisite“ im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Auf Zurufe aus dem Publikum ließen sich zwei Kabarettisten Szenen, Sketche und Lieder aus dem Stegreif einfallen.

„Wir sind seit 25 Jahren zusammen“, erklärten Matthias Brandebunsemeyer und Markus Lürick, „und brauchen trotzdem eure Mithilfe, damit es ein unterhaltsamer Abend wird“. Um sich gleich kennen zu lernen, sollte jeder seinen Vornamen den Interpreten laut zurufen. „Da mussten doch manche echt noch überlegen“, stellte Markus fest und hatte die ersten Lacher auf seiner Seite. Wenn es Streit mit dem Nachbarn gibt, helfe nur ein Zaun. Und Fiffi möge die Veilchen im Garten auf natürliche Weise markieren.

„Wir beantworten alle Fragen, die euch unter den Nägeln brennen“, bekundete Matthias Brandebunsemeyer und wartete auf Vorschläge. „Der Sinn des Lebens“, rief eine Frau aus dem Saal. Dies sei viel zu einfach, meinte er, um ihn „ratzfatz darstellen zu können“. Am Anfang hätten die Hühner Eier gelegt, am Ende kam erst der Mensch dazu. Und mit viel alkoholischen Getränken würden man sich viel besser verstehen. Die Wortspele dazu im Dialog mit dem Partner erzeugten immer wieder heiteres Schmunzeln im Publikum.

Dann folgte eine „hoch emotionale Sache“, nämlich ein „Spiel für Gefühle um die Käsfraa“. Dazu durfte Sulzbachs Käsfraa Marianne I., alias Marinne Runge, als Motivelement für Eifersucht herhalten. In einem Ratespiel musste Markus Lürick vor die Tür, um in einem Zwiegespräch mit Matthias Brandebunsemeyer den zugerufenen Begriff „Handkäs“ zu finden.

Recht originell gestalteten die zwei Protagonisten einen Besuch in einer Parfümerie. In einer Minute wurde der Kauf eines Parfüms für die Ehefrau abgewickelt. Dann wurde das Kaufgespräch in 30 Sekunden verbal und gestenreich abgewickelt, dann verkürzt auf 15, siebenhalb und drei Sekunden. Bei einer Sekunde Laufzeit hieß es nur „geschlossen“. Diese Pointe hatten die Kabarett-Freunde nicht erwartet.

Ein Ausflug ins Musikalische durfte nicht fehlen. Matthias Brandebunsemeyer im bunten Hemd sang ein Hawai-Lied, das er auf Zuruf in verschiedenen Klanggenres interpretierte - mal romantisch à la Carpendale, dann im Country-Sound, alpenländisch und im gehacktem Techno-Rhythmus. Die Bewegungen dazu lieferte Markus Lürick, der als Line-Dancer über die Bühne sprang, mit Gejodel „Onkel und Tante sind schon da“ trällerte und als Delfin ruckartig im Sulzbach schwamm.

Auch das Publikum wurde in die spontanen Show-Aktionen

einbezogen. Das sollte kurze Sätze auf einem Zettel schreiben und auf die Bühne legen. Beide Schauspieler begannen ein zwangloses Zwiegespräch mit vielen Fragen. Die spontanen Antworten lieferten die ausgelegten Zettel. Da gab es natürlich überraschende lachhafte Antworten wie „Ich brauche Urlaub“, „Wo sind die Kondome?“, „Hast du die Spülmaschine ausgeräumt?“ oder „Wir brauchen eine Zugverbindung nach Höchst“. Eines wollten die beiden Herren aus Köln doch wissen: „Seid ihr freiwillig da oder würdet ihr gezwungen?“

In einer fiktiven TV-Sendung zeigten die beiden Schauspieler ihr Improvisationstalent. So verulkten sie auf wienerischer Kaiserin Sissi, die „einen Ort zum Brunsen“ suchte, vermittelten Eisenbahnromantik mit viel tüff tüff, boten eine typische Szene aus dem „Tatort“ und unterstützten die „Fünf Freunde“ bei der Suche nach einem Schatz. Den Lückentext über den Beruf des Bäckers und die Frage „Was gehört in den Teig?“ füllten die Zuhörer mit spaßigen Zutaten.

„Wenn ihr eine Zugabe zum Mitmachen wollt, müsst ihr weiter laut klatschen.“ Dazu holten die Mimen vom Rhein den Sulzbacher Alfred Schrodt und Carmen Becker aus Frankfurt auf die Bühne. Die mussten die Erzählung mit den passenden Bewegungen, Handgriffen und Gesten ausgestalten. Da hatte das Publikum seine helle Freude daran. gs



Die Zuschauer Alfred Schrodt (links) und Carmen unterstützten bei der Zugabe das Schauspiel-Duo von „Improvisite“ auf der Bühne im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Foto: gs

Stoff-Schäfchen im Schnee

Zahlreiche Familien beim „Gottesdienst für Groß und Klein“

Richtiges Aprilwetter herrschte am vergangenen Sonntag, als viele Kinder mit ihren Schäfchen zum „Gottesdienst für Groß und Klein“ durch den Schneeregen kamen.

Die Kuscheltiere waren mitgekommen, denn das Motto lautete „Der Herr ist mein Hirte“ und als das Kindergottesdienst-Team die Geschichte vom Hirten erzählte und die Landschaft mit Tüchern auf den Boden legte, durften die Kinder nach vorne kommen und ihre Schäfchen zu den Schafen des Hirten setzen. Als der Hirte sich fragte, wer sich denn um ihn kümmere, während er durch ein finsternes Tal

gehen musste, zeigte sich das Licht der Kerze, die Gott symbolisierte. Kindgerecht wurde Groß und Klein vermittelt, dass Gott immer da sei und jeden auch aus den Tälern des Lebens hinausbegleite.

Mit dem Lied „Wunderbarer Hirt“ wurde die Geschichte abgerundet und im Anschluss saßen alle bei Pizza, Apfelschorle und Wasser zusammen, um gestärkt in den Nachmittag zu starten, der dann auch Sonne für alle bereit hielt.

Das KiGo-Team lädt zum nächsten „Gottesdienst für Groß und Klein“ ein. Dieser findet am Sonntag, 26. Mai, um 16 Uhr statt und es wird im Anschluss gegrillt. red



Dieses Mal durften die Kinder ihre Kuscheltiere mit in den Kindergottesdienst im Gemeindehaus bringen. Foto: Misof

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taubunnsburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

Der 1. FC Sulzbach e.V. lädt seine Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung

ein. Termin: Montag, den 13. Mai 2024, um 19:00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz.

Anträge sind bis zum 6. Mai 2024 einzureichen.

Der Vorstand

Apotheken Notdienst	
26.4. Pinguin Apotheke Schwalbach · Avrilléstraße 3 Tel. 0 61 96 / 8 37 22	30.4. Brunnen Apotheke Bad Soden · Prof.-Much-Str. 2 Tel. 0 61 96 / 7 64 06 70
27.4. Apotheke am Westerbach Kronberg · Westerbachstraße 23 Tel. 0 61 73 / 20 25	1.5. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 069 / 31 34 19
28.4. Kur Apotheke OHG Bad Soden · Alleestraße 1 Tel. 0 61 96 / 2 36 05	2.5. Brunnen Apotheke Steinbach · Bornhohl 3 - 5 Tel. 0 61 71 / 75 120
29.4. Park Apotheke Kronberg · Hainstraße 2 Tel. 0 61 73 / 7 90 21	3.5. Staufen Apotheke Kelkheim · Frankfurter Str. 48 Tel. 0 61 95 / 24 40





Für den Springreiter-Wettbewerb Klasse E bereiteten sich zwei Sulzbacherinnen vor: Lena Haas (rechts) ging mit „Baloubert“ an den Start und Lena Gaab mit dem Schimmel „Helena“, unterstützt von Mutter Andrea Gaab.

Schleifchen für junge Reiterinnen

65 Mädchen nahmen auf 50 Pferden an sieben Prüfungen teil

65 Reiterinnen starteten am vergangenen Sonntag beim „Reit- und Springturnier“ in den Hallen auf dem Reiterhof St. Georg an der Mühlstraße.

Fünf verschiedene Wettbewerbe, ausgetragen in elf Abteilungen, standen auf dem Zeitplan des Sulzbacher Reitvereins. Geritten wurde in drei Hallen in den Kategorien „Schritt, Trab, Galopp“, Dressurreiten, Geschicklichkeits-Trail, Springreiten P4 und Stillspringen Klasse A. Und wie nicht anders zu erwarten war, stellte der Sulzbacher Reiterverein die meisten Teilnehmerinnen. Angemeldet waren junge Reitsportlerinnen im Alter von 8 bis 18 Jahre auf Pferden und Ponys der Reitschule Kranz sowie mit eigenen Pferden vom Reiterhof. Vertreten waren auch Reitelevanten aus Schwal-

bach, Kriftel und Allmendfeld bei Gernsheim am Rhein.

Somit traten 65 junge Reiterinnen in sieben Prüfungen an und zeigten auf 50 Ponys und Pferden beachtliche Leistungen. Und es war der Tag des weiblichen Reiternachwuchses. Die Mädchen waren unter sich, denn kein Junge hatte sich für das Vergleichs-Turnier gemeldet. Im Fokus des Turnierablaufs standen die Begutachtung und Wertung des Nachwuchses. Da wurde der einfache Wettbewerb „Schritt-Trab-Galopp“ fünf Mal ausgetragen: drei Mal in der Schulhalle und zwei Mal in der größeren 20x40-Meter-Halle.

Mit Kennerblick achtete die Jury darauf, ob die Wechsel zwischen den Tempi anweisungsgerecht umgesetzt wurden. Aufgrund der Wertungen durch Chef-Jurorin Yvonne

Maack holten die Sulzbacherinnen drei goldene Schleifen. Die gingen an Hannah Scheel auf „Speedy“, Lilly Erhardt auf „Hakan“ und Emilia Krych auf „Smart“. Weitere Siegerschleifen errangen Cosima Friede und Kira Hoff, beide auf „Maleika“ und beide aus Allmendfeld. Emilia Krych gewann auf „Baron“ auch die Geschicklichkeits-Trails vor Mia Visek mit „Carla“, beide aus Sulzbach.

Der Dressur-Wettbewerb DRW2 war getrennt für Privatpferde und Schulpferde ausgeschrieben. Im Wettbewerb der Privatpferde setzten sich die Sulzbacherinnen Amina Cremer auf „Finest Fiest“ und Marie Papan auf „Curly Sue“ durch vor der Schwalbacherin Valentine Poulalier auf „Mirome“. Bei den Schulpferden gewann Kira Hoff auf „Maleika“ vor Anna Nauratlova auf „Mastro's David“, beide aus Allmendfeld. Einen dreifachen Triumph für Sulzbach gab es beim Dressurwettbewerb RA3 durch Jasmin von Krogh auf „Quäntchen Glück“ vor Marie Papan auf „Curly Sue“ und Annika Landmann auf „Can Do It“.

Für die abschließenden Spring-Wettbewerbe in der großen 20x60-Meter-Halle wurden farbige Hindernisse aufgestellt. Das Springreiten der Klasse E für Einsteiger mit gleichen Hürdenhöhen von 85 Zentimetern gewann die Sulzbacherin Natalie Salaba auf „La Monte“ vor Aljamila Bispinick auf „Escabeau“ aus Schwalbach. Beim Stillspringen Klasse A für Anfänger sind die Hindernisse zwischen 95 und 120 Zentimeter hoch. Hierbei bewertete die Jury die reitgerechte Haltung besonders bei den Sprüngen. Dabei waren nur Sulzbacherinnen am Start. Die Siegerschleife mit fehlerfreiem Ritt errang Riccarda Franke auf „Maybe“ und der höchsten Wertung (7,3 Punkte) vor Annika Landmann auf „Dacara“ (7,0).

Zufrieden mit dem Ablauf des Turniers zeigte sich der Chef der Reitschule Kranz und Vorsitzende des Reitvereins, Michael Kranz. Er lobte die Leistungen des Nachwuchses und dankte allen Helferteams für die zügige Abwicklung des Reitertages. Insgesamt errangen die heimischen Reiterinnen acht goldene und sechs silberne Schleifen. **gs**

Von Apfel-Chips bis Apfel-Quiz

Gruppe aus Sulzbach und Bad Soden gestaltete einen Apfellehrpfad

In welcher Geschichte am Anfang der Bibel kommt ein Apfel vor? „Das ist die Geschichte von Adam und Eva“, beantwortete Bennet die Frage. Fakten rund um Apfel, Verarbeitungsmöglichkeiten und Quizfragen hatten sich die Jugendlichen der Pfarrei Heilig Geist am Taunus aus Sulzbach und Bad Soden während der 72-Stunden-Aktion überlegt.

Die etwa 30 Jugendlichen, die auch zum Teil aus Sulzbach kamen, gestalteten einen mobilen Apfellehrpfad. „Wir haben Holzbretter besorgt und die werden wir anmalen. Da kommen dann die Infos über Äpfel drauf. Der Lehrpfad wird dann mit Seilen an Bäumen befestigt. Dann ist er mobil und man kann ihn an andere weitergeben“, erklärte Leonie. Eingeweiht wurde der Apfellehrpfad beim Bad Soderer Apfelblütenfest am Sonntag.

„Beim Apfelblütenfest soll es Essen und Getränke mit Äpfeln, Kinderschinken und eine Tombola geben“, zählte Bennet auf. Auch eine Apple-Pressen konnte sich die Gruppe ausleihen. „Mir hat es am meisten Spaß gemacht zu sehen, wie die Leute in den Geschäften auf das Projekt reagiert haben, wenn wir sie nach Lebensmitteln oder Spenden für die Tom-

bola gefragt haben“, sagte Leonie. Der Koordinierungskreis Taunus brachte am Samstag als Überraschung für das Fest eine Hüpfburg und eine Heliumflasche für Luftballons vorbei. Damit auch möglichst viele Menschen von dem Apfelblütenfest im Kurpark erfahren, haben die Jugendlichen Flyer gestaltet und diese auf dem Soderer Wochenmarkt verteilt.

Besonders nachhaltig war die Verpflegung der Gruppe. Spontan übernahmen ein paar Eltern das Kochen für die Gruppe, als die Jugendlichen übriges Gemüse von einem Lebensmittelmarkt geschenkt bekommen hatten. „Mir hat der Eintopf mit Kartoffeln sehr gut geschmeckt“, erzählte Anna. „Am Nachmittag oder Abend bekommen wir die Reste von Bäckereien. Dann gibt es am Abend auch noch belegte Brote für die Gruppe“, sagte Leonie. In der Küche der Unterkirche von St. Katharina bereiteten die Eltern im Dörrautomaten Apfelchips für das Apfelblütenfest vor.

Die 72-Stunden-Aktion ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände. Vom 18. bis zum 21. April machten tausende Jugendgruppen mit etwa 100.000 Beteiligten in 72 Stun-

den die Welt ein Stück besser. Drei Tage lang wurden dabei bundesweit unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ rund 2.600 soziale, politische und gesellschaftlich relevante Projekte umgesetzt. Dabei war die Spanne der Projektmöglichkeiten groß: von der Sanierung eines Spielplatzes, über die Gestaltung eines Begegnungsfestes oder das Anlegen eines rollstuhlgerechten Hochbeetes im Pflegeheim bis hin zu vielen verschiedenen Projekten für Klimaschutz. Das Ziel war es, das Bewusstsein für gesellschaftliche Themen zu schärfen, junge Menschen für soziales Engagement zu begeistern und positive Veränderungen in Städten und Gemeinden zu bewirken.

Im Bistum Limburg engagierten sich mehr als 1.500 junge Menschen in mehr als 50 Gruppen und auch im Partnerbistum Alaminos auf den Philippinen wurden fünf Projekte umgesetzt. Die Aktion erhielt prominente Unterstützung: Der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing, der hessische Ministerpräsident Boris Rhein und die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer haben die Schirmherrschaft für die Sozialaktion in Hessen und Rheinland-Pfalz übernommen. **red**

Fortsetzung von Seite 1:

Im letzten Moment

... „Da heulten die Sirenen, die Kirchenglocken läuteten, es wurde schon vorab gefeiert.“

Ausgiebig gefeiert wurde erst recht am Abend des 20. Juni, als die geforderte Entscheidung durch den Landtagsbeschluss bestätigt wurde. Dies gab der damalige Bürgermeister Karl Reinke in der Sitzung der Gemeindevertretung bekannt. Was dann folgte, beschrieb Brunhilde Uhrig so: „Ganz Sulzbach war besoffen.“

Ein besonderer Moment der Zeitzeugenbefragung waren die Aussagen von Reinkes Tochter Sabine Bärmann. Sie berichtete, wie sie als Elfjährige die Anspannung ihres Vaters erlebte, der nach gewonnenem Kampf seine Freudentränen nicht zurückhalten konnte. Auch der damalige Schulleiter und Vorsitzende der Gemeindevertretung, Theo Lißmann, animierte Lehrkräfte und Schüler, gegen die Eingemeindung zu kämpfen. Eindrucksvoll waren am Freitag auch die Auftritte der heutigen Bürgermeister Elmar Bociek (Sulzbach) und Dr. Frank Blasch (Bad Soden). Beide betonten, es sei richtig gewesen, das Sulzbach selbstständig geblieben ist.

Zu Beginn hatte der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Joachim Siebenhaar, der zusammen mit Walter Mirwald moderierte, in einem Kompaktreferat die wechselhafte Historie des „Freien Reichsdorfs Sulzbach“ von der Ersterwähnung 1035 bis zu freudigen Nachricht im Juni 1974 abgehandelt. Dabei las er auch Passagen aus den amtlichen Protokollen, die Sulzbachs Unabhängigkeit bestätigten, vor. **gs**

Lange Warteliste

Jahreshauptversammlung der Kleingärtner

Rückblick, Ausblick und Ehrungen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Sulzbacher Kleingarten-Vereins „Taunus“ Mitte März. Für freie Parzellen gibt es eine lange Warteliste.

„Die Nachfrage nach freien Kleingärten ist groß“, berichtete der Vorsitzende Timo Büsch, der zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus 51 Mitglieder und fünf Gäste begrüßen konnte. 30 Personen stünden auf der Warteliste, so der KGV-Vorsitzende, der sich natürlich über die große Nachfrage freut. Der Kleingarten-Verein zählt derzeit 149 aktive und rund 100 passive Mitglieder. Insgesamt werden 149 Gärten bewirtschaftet. 118 Gärten befinden sich in der Anlage 1 am Sossenheimer Weg, weitere 31 in der Anlage 2 am Oberliederbacher Weg.

Offizielle Neuwahlen des Vorstands standen nicht an. Aber für die aus dem Vorstand ausgeschiedene zweite Vorsitzende Dorren Bredel übernahm Winfried Sigloch, der bis 2019 den Verein 25 Jahre geführt hatte, kommissarisch das Amt des zweiten Vorsitzenden.

Zudem wurde Winfried Sigloch für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und ist

jetzt als Ruhestandler passives Mitglied. Vorsitzender Timo Büsch ehrte für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft außerdem Hans Georg Lokaitis und Giovanni Romano. Nachgeholt werden die Ehrungen für Khorshid Mirakhorly (25 aktive Jahre) und Jürgen Pfeiffer (40 passive Jahre). Für besondere Verdienste für den Kleingarten-Verein wurde Dirk Schnabel geehrt.

In seinem Rückblick 2023 erwähnte Timo Büsch den Sulzbacher Wandertag, der anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereins im Rahmenprogramm etwas größer ausfiel, sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Grillen am 1. Mai

In diesem Jahr laden die Kleingärtner am Mittwoch, 1. Mai ab 11 Uhr auf der Anlage zwei zu einem geselligen Treffen mit Leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen ein. Der 35. Sulzbacher Wandertag findet am Christi-Himmelfahrts-Donnerstag, 9. Mai, statt. Start der zehn Kilometer langen Runde rund um Sulzbach ist ab 10 Uhr. Die Medaille zeigt diesmal das Bürgerhaus am Platz an der Linde. **red**



Vorsitzender Timo Büsch (links) zeichnete Winfried Sigloch, Hans Georg Lokaitis und Giovanni Romano (von links) aus. Archivfoto: Edel

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196/84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Frühstück für Alleinerziehende

Das nächste Frühstück für Alleinerziehende findet am Samstag, 25. Mai, um 9.30 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt.

Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden

können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen. Es wird um Anmeldung bis zum 23. Mai unter evangelische-familienbildung.de gebeten.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ am 01. Mai 2024

Startschuss fällt in Kürze

Am Mittwoch, 01. Mai 2024, werden die Teilnehmer am Radrennen Eschborn-Frankfurt wieder durch Sulzbach (Taunus) geleitet. Neben den Profis werden die ambitionierten Hobbyradrennfahrer die Gemeinde ebenfalls passieren. Insgesamt gibt es fünf Durchfahrten. In Addition mit den Vorgängerrennen sehen die Radsport-Freunde in diesem Jahr die 63. Auflage des Radsport-Klassikers.

Während des Rennens sorgt die Turn- und Sportgemeinde Sulzbach e.V. 1888 am „Großen Dalles“ mit Erfrischungsgetränken und Grillgut für das leibliche Wohl der Gäste. Einige Meter entfernt übernimmt der Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte mit weiteren Köstlichkeiten die Verpflegung.

Durchfahrtszeiten Sulzbach (Taunus):

Velo Tour - Express

ca. 10:53 - ca. 13:11 Uhr

Velo Tour - Classic

ca. 10:53 - ca. 13:11 Uhr

U23

ca. 15:04 Uhr

Elite

1. Durchfahrt ca. 14:10 Uhr

Elite

2. Durchfahrt ca. 15:59 Uhr

Vollsperrung der Hauptstraße und Schwalbacher Straße

Die Sulzbacher Ortsdurchfahrt über die Hauptstraße und Schwalbacher Straße ist am Mittwoch, 01. Mai 2024, zwischen 10:00 und 16:30 Uhr voll gesperrt. Aus Sicherheitsgründen ist dort auch das Parken untersagt. Während des Zeitraums der Vollsperrung ist ein Auf- und Abfahren zu oder von

den Grundstücken der „Hauptstraße“ (zwischen L3014 und „Großem Dalles“) und „Schwalbacher Straße“ verboten!

Das Überqueren aus dem Wohngebiet „Neugartenstraße“, „Cretzschmarstraße“, „Rossertstraße“ und „Waldstraße“ ist über die Kreuzung „Rossertstraße“ / „Oberliederbacher Weg“ während des Rennverlaufs nur bedingt möglich. Die Querungsmöglichkeit ist abhängig vom Rennverlauf und könnte ggf. dauerhaft gesperrt sein. Soweit betroffene Anwohner im Sperrzeitraum auf ihre Fahrzeuge angewiesen sind, werden sie gebeten, diese in andere Ortsgebiete zu verlegen.

Eine Ausfahrt aus Sulzbach ist dann nur über die Bahnstraße sowie über die Straße „Am Limespark“ und ausschließlich in Richtung Frankfurt-Höchst bzw. auf die A 66 möglich. Nach Bad Soden und in das Krankenhaus kann in diesem Zeitraum nur über die B 8 Ausfahrt Bad Soden/Liederbach und in die Niederhofheimer Straße gefahren werden. Eine Durchfahrt nach Sulzbach/Eschborn ist im oben genannten Zeitrahmen nicht möglich! Am Maifeiertag ist im gesamten Main-Taunus- und Hochtaunuskreis sowie in Frankfurt am Main mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Ungeachtet der mit dem Event einhergehenden Einschränkungen, für die auch die Gemeinde um Verständnis bittet, freut sich Sulzbach darauf, einer der Schauplätze des Rennens zu sein und einen Beitrag zum ebenso sehenswerten wie ereignisreichen Programm am Rand der Strecke beizusteuern.

Es besteht noch Luft nach oben

Betriebseinstellung der RB 11:

Startphase des Schienenersatzverkehrs läuft

Nunmittelbar vor Ostern schlug die Nachricht von der Betriebseinstellung der von Höchst über Sossenheim, Sulzbach (Taunus) nach Bad Soden verkehrenden Regionalbahn RB 11 ab Karfreitag, 29. März 2024, auch im Sulzbacher Rathaus wie der Blitz ein. Nicht nur die aufrüttelnde Tatsache, dass diese Maßnahme bis Ende 2028 währen soll, wollte verdaut werden. Zudem versäumten es die zuständigen Verkehrsunternehmen, den mit dem bevorstehenden Ausbau der Regionaltangente West (RTW) begründeten Schritt rechtzeitig an die betroffenen Kommunen Bad Soden und Sulzbach (Taunus) zu vermitteln. Hierüber erfuhren beide Gemeinden lediglich aus der Presse. Die nicht ausgespielte Kommunikationskarte wurmte den Sulzbacher Bürgermeister Elmar Bockiek mächtig, weshalb er unverblümete Worte der Kritik fand.

Jetzt, rund drei Wochen später, haben sich die aufgewühlten Wogen etwas geglättet. Seit Montag, 15. April 2024, bedient ein Bus als Schienenersatzverkehr (SEV) die Strecke zwischen Höchst und Bad Soden. Allerdings ist der Fahrplan aufgrund der noch bis voraussichtlich Ende April 2024 vollgesperrten Bahnstraße temporärer Natur und erst einmal nur bis Dienstag, 30. April 2024, gültig. Der SEV fährt in den Hauptstoßzeiten im 15-Minuten-Takt und avanciert dann jede halbe Stunde durch Auslassen des Halts in Sossenheim zum Expressbus, der die gesamte Strecke in 18 Minuten (mit Stop in Sossenheim: 28 Minuten) bewältigen soll.

Solange die Vollsperrung der Bahnstraße wirksam ist, müssen

die in Sulzbach aussteigenden Fahrgäste die Distanz von der Station in der Königsteiner Straße bis ins Ortszentrum entweder zu Fuß bewältigen oder auf die reguläre Buslinie 253 wechseln, um in Sulzbachs Mitte zu gelangen. Im Vergleich zur RB 11 erhöht sich die Fahrzeit zumindest um das Zweifache „und leider befindet sich aktuell noch Sand im SEV-Getriebe, Luft nach oben besteht eindeutig“, beruft sich Bockiek auf das ungeachtet einiger positiver Erfahrungsberichte eher kritische Echo.

Nach den jüngsten unliebsamen Ereignissen versichert der Bürgermeister, „dass wir die SEV-Entwicklung kritisch und mit wachem Blick verfolgen und nicht zögern, unsere Stimme zu erheben“. Der vorläufige SEV-Fahrplan bis Dienstag, 30. April 2024, lässt sich auf der Gemeindehomepage (www.sulzbach-taunus.de) einsehen.

Sobald der Gemeinde Sulzbach (Taunus) seitens der Verkehrsunternehmen verlässliche Informationen zu Anpassungen sowie Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem SEV zur RB 11 vorliegen, gibt sie diese auf verschiedenen Kanälen an die Öffentlichkeit weiter. Ebenso Details zum von der Bahn jüngst erst einmal gebremsten RTW-Ausbau, der sich auch am Bahnhof Höchst verzögernd auswirkt, was aber laut RTW-Geschäftsführung zu keiner vorübergehenden Wiederbetriebnahme der RB 11 führen wird. Hinsichtlich einer konti-nuierlichen Vermittlung des Sachstandes mahnt Bürgermeister Bockiek die „zurzeit stark verbesserungswürdige primäre Informationspflicht der Verkehrsunternehmen“ an.



Martin Seidler, Ulrike Neradt und Frank Golischewski (von links) treten am 27. Juni bei einer Open-Air-Veranstaltung im Bürgerzentrum Frankfurter Hof auf. Foto: Management

„Von Liebe, Lust und Leidenschaft!“

Do., 27. Juni 2024 um 19.30 Uhr, mit Ulrike Neradt und Martin Seidler, am Klavier: Frank Golischewski

Ulrike Neradt und Martin Seidler kennen sich seit vielen Jahren aus ihrer gemeinsamen Arbeit beim SWR. Martin Seidler steht als eines der bekanntesten Gesichter im SWR-Fernsehen unter anderem für „Kaffee oder Tee“ vor der Kamera und Ulrike Neradt moderierte 14 Jahre lang die beliebte Unterhaltungssendung „Fröhlicher Weinberg“ an der Seite von Sternekoch Johann Lafer.

Nun haben sich die beiden Künstler zusammengetan, um ein einzigartiges Bühnenprogramm zu präsentieren, das sich ganz dem schönsten Thema der Welt verschrieben hat: der Liebe. In einer mitreißenden Mischung aus Gedichten, Liedern, Songs und Chansons entfalten sie das Publikum auf eine emotionale Reise durch die verschiedenen Facetten dieser wundervollen, sich jeder festen Einordnung entziehenden und gerade deshalb umso faszinierenderen Emotion. Natürlich kommen auch Lust und Leidenschaft, oft als „Begleiterscheinungen“ der Liebe titulierte, nicht zu kurz.

Die musikalische Untermauerung dieses außergewöhnlichen Pro-

gramms stammt von dem Pianisten und Komponisten Frank Golischewski, der die Melodien zu vielen der präsentierten Chansons geschaffen hat. Mit virtuosem Können und einfühlsamer Begleitung am Klavier setzt er die lyrischen und musikalischen Höhepunkte, die das Publikum verzaubern werden.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Leidenschaft, Humor und musikalischer Brillanz, wenn diese drei Künstler gemeinsam die Bühne betreten. Einfach hingehen und genießen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstaltung findet Open-Air im Innenhof des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Aufführung in der Schulteifensaal-Saal verlegt. Ein Anrecht auf einen Platz haben dann nur die entsprechend gekennzeichneten Karten.

Karten zum Preis von 10 Euro erhalten Sie im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11. Weitere Informationen erhalten Sie in der Kulturverwaltung der Gemeindeverwaltung unter 06196 7021-121 oder -122.

Tuchführung unter Sulzbacher Gewerbetreibenden

Auf April-Premiere sollen regelmäßige Treffen folgen

Am Montag, 08. April 2024, folgten Sulzbacher Gewerbetreibende in knapp zweistelliger Zahl der Einladung der Brüder Massimiliano und Sebastian Klawonn, federführende Digitalisierungsspezialisten bei der digitell UG, ins Sulzbacher Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“.

Die Geschwister signalisierten Bürgermeister Elmar Bockiek bereits Ende vergangenen Jahres ihre Bereitschaft, das Ruder bei einem beabsichtigten kontinuierlichen Networking unter den Gewerbetreibenden beherrzt in die Hand zu nehmen. Sogar bis hin zu dem potenziellen Ziel, die seit mehr als einem Jahrzehnt brachliegende Idee eines Sulzbacher Gewerbevereines wiederzubeleben. Beim Treffen in der zweiten Aprilwoche stand diese Möglichkeit indes noch nicht im Zentrum des gemeinsamen Interesses, vielmehr machten sich die Teilnehmenden und Teilnehmer untereinander näher bekannt.

Im Verlauf des Abends spielte der Gedanke, den vielen inhaltlichen Facetten des Gewerbes künftig nach innen wie außen stärkere Kontur zu verleihen

und mit möglichst einheitlicher Stimme und Gestalt gegenüber der Öffentlichkeit aufzutreten, eine elementare Rolle. Eine erste Aufgabenverteilung im Hinblick auf die Durchführung der nächsten Treffen und Grundlagen der Vernetzung über eine mediale Plattform wurden geschaffen. Darüber hinaus regten die Klawonns an, die Teilnahmewerbetrommel bei anderen Gewerbetreibenden zu rühren, um ein stetiges Wachstum des Kreises zu ermöglichen.

Der ebenfalls anwesende Bürgermeister betonte eingangs, die Gemeinde stehe als logistische Ansprechpartnerin immer bereitwillig zur Seite. Gleichzeitig verdeutlichte er aber auch, „dass wir uns als Gemeinde nicht in der Rolle des Entwicklungstreibers sehen, sondern der kreative Part der organisatorischen Gestaltung den Gewerbetreibenden obliegt.“

Alle Beteiligten waren sich zum Schluss darin einig: Die Premiere war der erste erfolgreiche Schritt auf dem Weg hin zu einer regelmäßigen Abstimmung von Teilen des Sulzbacher Gewerbes.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung

am **Dienstag, 07. Mai 2024**, von 09:00 bis 12:00 Uhr

im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis,

Seniorenreise 2024 führt nach Bad Krozingen

Mix aus Entspannung und Erlebnis im südlichen Breisgau

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bietet zusammen mit Jakob Bustouristik GmbH reiselustigen Sulzbacher Seniorinnen und Senioren eine Urlaubsreise nach Bad Krozingen im südlichen Breisgau an. Der zwischen Rhein und Schwarzwald gelegene Kurort bietet allerlei Abwechslung und verspricht einen kurzweiligen Aufenthalt.

Der achttägige Urlaubsaufenthalt findet in der Zeit vom 17. bis 24. September 2024 statt. Untergebracht sind Sie im Parkhotel an der Therme Bad Krozingen. Entspannte und un-

wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 04. Juni 2024, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

terhaltsame Ferientage warten auf Sie. Der Reisepreis beträgt 940 Euro inkl. Halbpension und aller Ausflugsfahrten im Doppelzimmer. Die Unterbringung im Einzelzimmer kostet 1.066 Euro. Seniorinnen und Senioren mit einem geringen Renteneinkommen haben die Möglichkeit einer Bezuschussung. Bitte sprechen Sie uns an.

Alle weiteren Einzelheiten erfahren Sie bei der Anmeldung im Rathaus. Bitte kommen Sie zu den Sprechzeiten der allgemeinen Verwaltung.

Das Wetter in Sulzbach

<p>Freitag, 26. 4.</p> <p>15°</p> <p>wechselhaft</p>	<p>Samstag, 27. 4.</p> <p>20°</p> <p>heiter-wolkig</p>	<p>Sonntag, 28. 4.</p> <p>19°</p> <p>wechselhaft</p>
<p>Montag, 29. 4.</p> <p>21°</p> <p>heiter-wolkig</p>	<p>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</p> <p>Tel. 06196 / 84 80 80</p> <p>anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</p>	
<p>Dienstag, 30. 4.</p> <p>26°</p> <p>heiter-wolkig</p>	<p>Mittwoch, 1. 5.</p> <p>25°</p> <p>sonnig</p>	<p>Donnerstag, 2. 5.</p> <p>19°</p> <p>wechselhaft</p>



RUND UM SULZBACH



Der Main-Taunus-Kammerchor aus Bad Soden führt am Sonntagabend zusammen mit dem Kammerchor Mörth Singers aus Mainz die „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo auf. Foto: Ott

Eine Messe zum Sonnenaufgang

Chorsymphonisches Konzert mit dem Main-Taunus-Kammerchor

Der Main-Taunus-Kammerchor aus Bad Soden und der Kammerchor Mörth Singers aus Mainz führen gemeinsam die Sunrise Mass von Ola Gjeilo auf.

Klängen bis hin zu geerdeten Melodien, die um Frieden für alle bitten. Thematisch daran anschließend wird die Uraufführung des Friedensliedes von Julian Mörth erklingen, das eigens für dieses Konzert komponiert wurde. Das Werk basiert auf einem Text von Friedrich Hölderlin, der eine starke Sehnsucht nach Frieden ausdrückt. Eine Botschaft, die aktuell so wichtig ist wie schon lange nicht mehr.

Das erste Konzert findet am Sonntag, 28. April, um 19 Uhr in St. Katharina in der Salinenstraße 1 in Bad Soden statt. Am Samstag, 4. Mai, ist die sinfonische Messe um 20 Uhr in St. Ignaz in der Kapuzinerstraße 36 in Mainz zu hören und am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr in St. Bernhard in der Koselstraße 11 in Frankfurt. Karten gibt es für 22 Euro und 12 Euro ermäßigt an der Abendkasse. Vorabreservierung sind per E-Mail an mtkc@gmx.de möglich. red

Die sinfonische Messe für Chor und Streichorchester ist inspiriert von Filmmusik und zeichnet über vier Sätze hinweg das Bild eines Sonnenaufgangs. Der durch Chor und Orchester gewebte Klangteppich entwickelt sich von sphärischen

Training für das Kurz- und das Langzeitgedächtnis

Der neue Kurs Unter dem Titel „Gedächtnistraining mit viel Spaß“ findet ab dem 27. April fünf Mal samstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Familienzentrums „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt.

Bei dem neuen Kurs der Fa-

milienbildung Main-Taunus können Interessierte ohne Leistungsdruck ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Unter dem Titel „Gedächtnistraining mit viel Spaß“ führt Gedächtnistrainerin Jeanette Starck ein in die Welt der „Gedächtniskunst“. Dazu gibt es alltagstaugliche

Übungen, die Körper, Geist und Seele mit einbeziehen und das Kurz- und Langzeitgedächtnis fordern, aber auch kleine Bewegungseinheiten für Hände und Beine kommen zum Einsatz. Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen. red

Yoga für Ältere

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ein neues Kursangebot für Menschen ab 60 Jahren an, die gerne gemeinsam mit anderen Freude an Bewegung erleben – mit dem Fokus auf Yoga.

Je nach individueller Beweglichkeit leitet Kursleiterin Maren Briel Übungen auf der Matte, im Stehen oder auch auf dem Stuhl an. Zum Abschluss erfolgt eine Tiefenentspannung. Willkommen sind sowohl Menschen, die früher gerne Yoga gemacht haben und sich jetzt nicht mehr zutrauen, alle Bewegungen auf der Matte zu machen, als auch Neu-Einsteiger.

Der Kurs findet ab dem 26. April acht Mal freitags von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr in der Seniorenresidenz „Augustinum“ in der Georg-Rückert-Straße 2 in Neuenhain statt und kostet 76 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180. red

Trauerfeier für Frühgeborene

Eine Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Frühgeborenen findet am Mittwoch, 8. Mai, um 9.30 Uhr auf dem Bad Sodener Friedhof in der Falkenstraße statt.

In einem frühen Stadium der Schwangerschaft verstorbene Kinder werden zweimal im Jahr in der Urnengrabstätte der Varisano-Kliniken gemeinschaftlich beigelegt. Kirchen und Kliniken geben den betroffenen Eltern und Familien so die Möglichkeit, Abschied zu nehmen und an einem würdigen Ort zu trauern. Im „Haus der toten Kinder“ werden frühe Frühgeburten, für die keine Pflicht zur Bestattung besteht, auf Initiative des Krankenhauses bestattet. red

Für die Demokratie und die Vielfalt

Demo und Kundgebung auf dem Marktplatz

Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) und ein Schwalbacher Aktionsbündnis laden am morgigen Samstag, 27. April, um 12 Uhr zur Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ auf dem Marktplatz in Schwalbach ein. Zuvor geht ein Demonstrationzug ab 11 Uhr von der alten Kapelle in der Hauptstraße in Alt-Schwalbach zur Kundgebung.

Demokratie in Deutschland. „Wir dürfen nicht schweigen. Menschen aus über 100 Nationen leben zusammen in unserer Stadt, viele seit langem. Das soll so bleiben“, führt die DAGS weiter aus.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung ab 11.30 Uhr von dem Duo „Joy2you“ mit der Mezzosopranistin Anja Stroh und dem Pianisten Peter Przystaniak. Die beiden Musiker kennen keine stilistischen Grenzen. Ihr Repertoire reicht von Klassik, Oper und Musical bis hin zu Gospel, Klezmer und Jazz.

Sie spielen auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, die auch die Kundgebung mitträgt und unterstützt. Seit 2006 konzertieren beide im Duo als auch im Trio mit der „Queen of Klezmer“, Irith Gabriely, und dem Ensemble „Colalaila classic“. red

„Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt. Für Solidarität und Respekt. Für Menschenwürde, gegen Ausgrenzung. Gegen Rassismus und Antisemitismus. Für eine gerechte Gesellschaft, die niemanden zurücklässt. Für Selbstbestimmung und Menschenrechte für alle“, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter.

Man sei entschlossen, laut und aktiv zu werden. Man stehe zusammen für eine offene und solidarische Gesellschaft, für



Peter Przystaniak und Anja Stroh begleiten die Kundgebung „Schwalbach steht auf für Demokratie und Vielfalt“ am Samstag auf dem Marktplatz musikalisch. Foto: privat

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

- In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)
 Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)

- Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
 Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung Verlag
 Mathias Schlosser
 Niederräder Straße 5
 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
 Fax: 06196 / 848082
 info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
 Ingrid Andersch
 Telefon: 06173/98 98 666
 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
 Coldsetinnovation Fulda
 Am Eichenzeller Weg 8
 36124 Eichenzell

Verteilung:
 Haushaltswerbung T. Malik,
 Hauptstraße 27,
 63517 Rodenbach,
 Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
 Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
 Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenchluss:
 Donnerstag, 10 Uhr

ADFC hat einen neuen Vorstand

Fahrradfahrer-Verband verabschiedet langjährige erste Vorsitzende

Bei der Mitgliederversammlung des ADFC Main-Taunus am 15. April gab es einen Wechsel an der Spitze des Vereins. Die langjährige erste Vorsitzende, Gabriele Wittendorfer, wurde nach zehn Jahren Amtszeit verabschiedet.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Jürgen Ahl aus Schwalbach gewählt. Gabriele

Wittendorfer hat die Geschicke des ADFC Main-Taunus über ein Jahrzehnt lang geleitet und dabei einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Fahrradverkehrs in der Region geleistet. Unter ihrer Führung hat sich der ADFC zu einer maßgeblichen Stimme für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Main-Taunus-Kreis entwickelt und zahlreiche Projekte und In-

itiativen umgesetzt. Der neue erste Vorsitzende Jürgen Ahl bedankte sich bei Gabriele Wittendorfer für ihren unermüdeten Einsatz für den ADFC und versprach, die Arbeit des ADFC Main-Taunus mit „vollem Engagement und gewohnt guter Laune“ weiterzuführen.

Wer Mitglied werden möchte, kann sich unter adfc.de/mitgliedschaft im Internet anmelden. red



Die Vorstandsmitglieder Kirstin Steinert (links) und Claudia Diefenbach mit dem Vorsitzenden Jürgen Bind. Sportlich war 2023 ein gutes Jahr für die Sulzbacher Schützen. Foto: Schützenverein



Das Grün sprießt. Auch wenn die Temperaturen bis gestern eher winterlich waren: Im Wald ist der Frühling nicht aufzuhalten und das junge Grün sprießt überall hervor. An manchen Stellen blüht am Boden bereits der Waldmeister. Ab morgen soll dann auch meteorologisch der Frühling zurückkehren und die Temperaturen wieder bis an die 20-Grad-Marke reichen. Foto: Bär

Ein erfolgreiches Schützenjahr

Jahreshauptversammlung 2024 des Schützenvereins Sulzbach

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Sulzbach im Schützenhaus war ein Erfolg. Im Fokus der Veranstaltung standen die beachtlichen Erfolge der Schützen bei lokalen, hessischen und deutschen Meisterschaften.

Kirstin Steinert, Trainerin des hessischen Schützenverbandes betonte, dass der Verein in zwei Disziplinen deutscher Rekordhalter ist. Der Schützenverein, bekannt für die Ausbildung

von Weltklasse-Sportschützen, darunter eine Olympiateilnehmerin und ein Weltmeister sowie nationale Meister, blickte stolz auf ein weiteres Jahr erfolgreichen sportlichen Engagements seiner Mitglieder zurück.

Leider war das Jahr finanziell für den Verein etwas schwieriger aufgrund der steigenden Energiepreise. Glücklicherweise gab es beim Ostereierschießen durch den Verkauf der Kuchen und der Startkarten einige Einnahmen, die die Vereinskas-

se entlasten. Ein großer Dank ging bei der Versammlung auch an alle Spender und Helfer.

Interessenten am Schießsport bietet der Verein ein Probetraining an. Für 60 Euro Jahresbeitrag bekommen die jungen Vereinsmitglieder eine vollständige Ausrüstung und professionelle Betreuung im Schützenhaus. Der Verein bietet jungen Talenten viele Möglichkeiten. Weitere Informationen finden sich auf der Vereinswebseite unter schuetzenverein-sulzbach.de im Internet. red

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche




**Fahrräder & E-Bikes vom
Fahrrad-Fachhändler
direkt vor Ort**

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.






– ANZEIGEN –

Auto aktuell

Freiheit plus Geborgenheit

Richtiger Versicherungsschutz für Wohnmobil und Caravan ist wichtig

Grenzenlose Freiheit, aber in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung: Die Deutschen bleiben Fans von Campingfahrzeugen. Der Markt hat sich 2023 auf einem hohen Niveau eingependelt. Gut 90.000 Neuzulassungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr nur ein geringfügiges Minus, bei den Wohnmobilen wurde mit etwa 68.500 Neuzulassungen sogar ein Plus von drei Prozent verzeichnet. Doch wer mit dem Camper unterwegs ist, muss über passenden Versicherungsschutz verfügen.

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Auto eine Haftpflichtversicherung. Diese übernimmt lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus“, erklärt Thiess Johannsen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz. Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil auch gegen Brand- und Kurzschlusschäden an der Verkabelung abgesichert. „Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, denn Seng- und Schmorsschäden gelten nicht als Brand“, so Johannsen.

Bisschäden durch Marder sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversichert“, sagt der Experte. Er rät zudem darauf zu achten, in welcher Höhe Folgeschäden versichert sind.

Luftdruck und Zustand der Reifen sollten vor Fahrtantritt kontrolliert werden. Fahrt der Camper über einen Gegenstand und der Reifen platzt dennoch, so gilt dies bei der Itzehoer als Unfall und ist über die Vollkasko abgesichert. Das gilt auch für den Fall, dass durch den Reifenplatzer Radkasten oder Unterboden beschädigt werden.

Gegen Diebstahl wird die Kombination mehrerer Sprenrichtungen - elektronisch in Form von Alarmanlagen und mechanisch etwa mit Lenkradkrallen - empfohlen. red

Campingurlaub ist in allen Generationen angesagt. Bevor es losgeht, sollte allerdings der Versicherungsschutz für das Wohnmobil überprüft werden. Foto: DJ/Itzehoer Versicherungen



The Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH



Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
www.car-lack.com
Telefon (061 90) 92 67 333 • Mobil (01 73) 9 35 55 13
Am Eisernen Steg 14 • 65795 Hattersheim



Statt auf Papier in einem Ordner werden Rechnung künftig digital abgelegt. Foto: Digitelli

Serie „Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen“ – Teil 2: Die E-Rechnung

Erleichterung im Arbeitsalltag

Die Digitalisierung betrifft nicht nur Behörden und Großunternehmen. Gerade kleine Handwerksbetriebe, Einzelhändler und Freiberufler profitieren von den Vereinfachungen, die digitale Werkzeuge in der Betriebsführung möglich machen. Das Sulzbacher Unternehmen „Digitelli.de“ hat sich auf die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen spezialisiert. Die Inhaber Sebastian und Massimiliano Klawonn erläutern in einer Serie, wie es geht. Teil 2 befasst sich mit der E-Rechnung.

soll die E-Rechnung dann auch im normalen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen zum Standard werden, auch wenn die genauen Regelungen noch nicht feststehen.

Doch auch ohne gesetzlichen Zwang, lohnt sich der Umstieg auf ein papierloses Rechnungswesen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die E-Rechnung sparen Unternehmen nicht nur Zeit und Kosten, sondern auch Ressourcen. Der lästige Papierstapel auf dem Schreibtisch gehört der Vergangenheit an. Stattdessen können Rechnungen elektronisch versendet, bearbeitet und archiviert werden – schnell, sicher und umweltfreundlich.

Besonders für kleine und

mittlere Unternehmen (KMU) bietet die E-Rechnung eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie ermöglicht eine schnellere Zahlungsabwicklung, eine transparente Dokumentenverwaltung und eine vereinfachte Kommunikation mit Lieferanten und Kunden.

Die Firma Digitelli aus Sulzbach ist Spezialist für die Digitalisierung im KMU-Bereich und bietet maßgeschneiderte E-Rechnung-Lösungen, die einfach in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden können. Durch die individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der Kunden wird die Einführung der E-Rechnung „zum Kinderspiel“, wie Inhaber Massimiliano Klawonn sagt: „Die E-Rechnung ist nicht nur ein modernes Tool, sondern auch eine echte Erleichterung im Arbeitsalltag. Dank der Digitalisierung wird das Rechnungswesen effizienter und produktiver.“

pr



Digitelli-MitInhaber Massimiliano Klawonn. Foto: Digitelli

digitelli

An der Heck 21
65843 Sulzbach
Telefon 06196/7641032
www.digitelli.de
kontakt@digitelli.de

Sommerferien im Hochgebirge

Freizeit der Evangelischen Dekanatsjugend hat noch Plätze frei

In das Bergwasserparadies Defereggental in Österreich geht es für Acht- bis Zwölfjährige in den Sommerferien vom 30. Juli bis 9. August. Für die Kinderfreizeit hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei.

Mitten im „Nationalpark Hohe Tauern“ ist die Gruppe in einem urigen Haus untergebracht. Das weitläufige Gelände mit eigenem Pool und einem Spielplatz

bietet viel Raum für spannende Spiele, kreative Bastelangebote und gemeinsame Aktivitäten. In der Küche kann die Gruppe zusammen kochen. Bei Ausflügen in die Umgebung warten weitere unvergessliche Erlebnisse und Abenteuer auf die Kinder.

Die Freizeit kostet 640 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung. Das Angebot

der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Damit jeder dabei sein kann, gibt es Fördermöglichkeiten.

Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es unter jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196/560130.

red

Frau Müller sucht
Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069/97 69 65 92

Teppich Bio-Handwäsche und Reparatur
• Biologische Imprägnierung
• Schmutzabweisung durch Rückfärbung
• Entfärben, Entmotten, Spannen
• Fleckenbehandlung, Entfernung von Staub und Gerüchen
• Erneuerung von Kanten
Tel. 06196 / 2047173

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Fahrrad gestohlen
Am Donnerstag vergangener Woche waren Fahrraddiebe an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach.

Sie machten sich zwischen 8 und 15 Uhr an einem Fahrrad zu schaffen, das an einem Ständer der Schule angeschlossen war. Auf unbekannte Art und Weise entfernten sie das Schloss und stahlen das Mountainbike der Marke „Conway“ im Wert von über 700 Euro. Täterhinweise liegen nicht vor. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

AM 01. MAI AUCH HIER

Aktuelle Informationen hinsichtlich der Straßensperrungen im gesamten Rennverlauf sind unter www.eschborn-frankfurt.de/verkehr zu finden.

Die „Hauptstraße“ (zwischen L3014 und „großem Dalles“) sowie die „Schwalbacher Straße“ sind am 01. Mai 2024 von ca. 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr voll gesperrt!!!



Während des Zeitraums der Vollsperrung ist ein Auf- und Abfahren zu oder von den Grundstücken der „Hauptstraße“ (zwischen L3014 und „Großem Dalles“) und „Schwalbacher Straße“ **verboten!**

Das Überqueren aus dem Wohngebiet „Neugartenstraße“, „Cretzschmarstraße“, „Rossertstraße“ und „Waldstraße“ ist über die Kreuzung „Rossertstraße“ / „Oberliederbacher Weg“ während des Rennverlaufs bedingt möglich. *

ESCHBORN FRANKFURT
DER RADKLASSIKER



Legende:

■ = Straßensperrung ← → = Schleuse ■ = gesperrter Bereich

* Achtung:

In unregelmäßigen Abständen kann ggf. die Schleuse zur Querung genutzt werden.

Es besteht keine Garantie, die Schleuse innerhalb des Zeitraums der Straßensperrung nutzen zu können.

Die Schleuse kann ggf. dauerhaft gesperrt sein.

Alle Autofahrer, die am 01. Mai 2024 auf ihre Fahrzeuge angewiesen sind, sollten diese außerhalb des gesperrten Bereichs parken.

Ein Befahren der Rennstrecke („Hauptstraße“ und „Schwalbacher Straße“) ist nicht erlaubt!